

Gemeinde Kleine Kirche - www.kleinekirche.de

Gottesdienst am 31. August 2024, 18:15 Uhr

21. Sonntag i.J. –

Zelebrant: Pater Franz Richardt



Nächste Gottesdienste:

Gottesdienst am 07.09.2024, 18:15 Uhr in der Kleinen Kirche

Gottesdienst am 14.09.2024, 18:15 Uhr in der Kleinen Kirche

Gottesdienstablauf:

Eröffnung	15	Komm her, freu dich mit uns, tritt ein
Kyrie	188	Dich gesucht bei Tag
Gloria	199, 1+3	Nun lobet Gott im hohen Thron
Lesung	Dtn 4, 1-2, 6-8	
Halleluja	214+485. 3	Komm, o du glücklich Licht
Evangelium	Mk 7, 1-8, 14-15, 21-23	
Predigt		
Fürbitten		
Gabenbereitung	520	Der mich umwirbt
Sanctus	273	
Euch. Hochgebet		
Vater unser	315	
zum Friedensgruß	323	Osse Schalom
Kommunion		
Danksagung	607	Wo Freundschaft ist und Liebe
Schlussgebet		
Schlusslied	514	Da war ein Traum
Segen		

15

1. Komm her, freu dich mit uns, tritt ein;
 2. Komm her, öff - ne dem Herrn dein Herz,
 3. Komm her, freu dich mit uns, nimm teil,
 denn - der Herr will un - ter uns sein, er will
 dei - nem Näch - sten öff - ne das Herz und er -
 an des Herrn Ge - mein - schaft nimm teil: er will
 un - ter den Men - schen sein. Komm her,
 ken - ne in ihm den Herrn.
 un - ter den Men - schen sein.
 freu dich, der Herr will un - ter uns sein.

T+M: nach einem neuen amerikanischen Lied von Charles Heap 1971

188 Dich gesucht bei Tag

Kehr dein Herz. Ein Lied zu Psalm 88

T: Huub Oosterhuis
Ü: Frans Doevelaar
M: Antoine OomenDich gesucht bei Tag.
Dacht' im Licht wohnst du.
Reiß das Dunkel auf.
Kehr dein Herz zu mir.Spurlos bin ich, tot.
Nur nicht tot genug
für ein eig'nes Grab.
Deiner Hand entraubt,
als du einmal nicht
schautest zu mir hin.
Kehr dein Herz zu mir.Schaffe neu mein Herz.
Öffne meinen Mund.
Gib Leib dem Schatten.
Tot ist tot. Taubstumm.
Keiner weiß etwas.
Name ausgelöscht.
Kehr dein Herz zu mir.Wenn von dir zu mir
nicht ein Schimmer kommt,
will ich keinen mehr,
lache maskensteif,
fliehe in die Nacht,
werde Wüstenei.
Kehr dein Herz zu mir.Streifen Morgenlicht,
reiß das Dunkel auf.
Kehr mein Herz in mir.

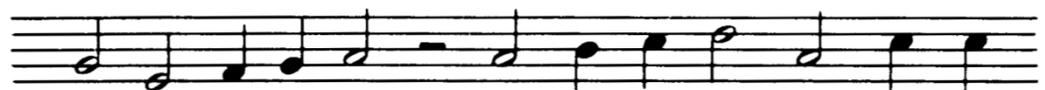
Kehr mein Herz in mir.



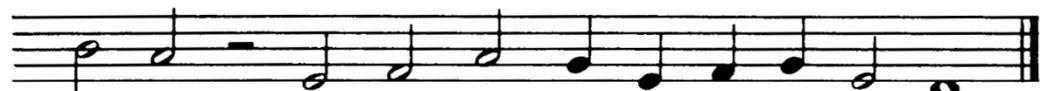
199, 1-3



1. Nun lo-bet Gott im ho-hen Thron, ihr Men-schen



al-ler Na-ti-on; hoch prei-set ihn mit Freu-den-



schal-le, ihr Völ-ker auf der Er-den al - le.

2. Denn sein Erbarmen, seine Gnad / er über uns gebreitet
hat. / Es wird die Wahrheit unsres Herren / in Ewigkeit
ohn Ende wahren.3. Lob sei dem Vater und dem Sohn, / dem Heiligen Geist
auf gleichem Thron, / im Wesen einem Gott und Herren, /
den wir in drei Personen ehren.T: nach Caspar Ulenberg 1582/1603 nach Psalm 117
M: Genf 1542 / Caspar Ulenberg 1603

214+485, 3



1. Komm her - ab, o Heil - ger Geist,
 der die fin - stre Nacht zer - reißt, strah - le
 Licht in die - se Welt. Komm, der al - le
 Ar - men liebt, komm, der gu - te Ga - ben gibt,
 komm, der je - des Herz er - hellt,
 komm, der je - des Herz er - hellt.

2. Höchster Tröster in der Zeit, / Gast, der Herz und Sinn erfreut, / köstlich Labsal in der Not, / in der Unrast schenkst du Ruh, / hauchst in Hitze Kühlung zu, / |: spendest Trost in Leid und Tod. :|

3. Komm, o du glücklich Licht, / fülle Herz und Angesicht, / dring bis auf der Seele Grund. / Ohne dein lebendig Wehn, / kann im Menschen nichts bestehn, / |: kann nichts heil sein noch gesund. :|

4. Was befleckt ist, wasche rein, / Dürrem gieße Leben ein, / heile du, wo Krankheit quält. / Wärme du, was kalt und hart, / löse, was in sich erstarrt, / |: lenke, was den Weg verfehlt. :|

5. Gib dem Volk, das dir vertraut, / das auf deine Hilfe baut, / deine Gaben zum Geleit. / Laß es in der Zeit bestehn, / deines Heils Vollendung sehn / |: und der Freuden Ewigkeit. :|

T: Übertragung nach dem „Veni sancte Spiritus“ von Maria Luise Thurmair und Markus Jenny 1971
 M: Osnabrücker Überlieferung

520

Der mich umwirbt

Deuteronomium 4, 12
 Hosea 14,5-8

T: Huub Oosterhuis
 Ü: Birgitta Kasper-Heuermann
 M: Tom Löwenthal, op. 7.1



VIA: Der mich um - wirbt, _____



den ich mir fer - ne hielt, so lang es ging. _____

Der mich nicht zerzte, nicht drängte,
 nur winkte
 über die Schwelle.
 Der den Schleier meiner Angst nicht forttriss
 nur an hob.
 Dessen Stimme allein mich so berührte,
 dass ich nachgab.

Refrain: Der mich umwirbt ...

War von Gerüchten über Dich gelähmt.
 Jetzt, ohne Ängste
 endlich erwart ich Dich.

Refrain: Der mich umwirbt ...

273

Teil 1

Dm Gm⁷

Du bist hei - lig, du bringst Heil, —
mit - ten un - ter uns im Geist, —

C F maj⁷

bist die Fül - le, wir ein Teil — der Ge -
der Le - ben - dig - keit ver - heißt, — kommst zu

B^b Gm⁷

schich - te, die du webst, — Gott, wir
uns in Brot und Wein, — schenkst uns

1. A⁴ A⁷ 2. A⁷ Dm

dan - ken dir, du lebst — dei - ne Lie - be ein. —

Teil 2

Dm Gm⁷

Du bist hei - lig, — du bist
Hal - le - lu - ja, — Hal - le -

C F maj⁷ B^b Gm

hei - lig, — du bist hei - lig, — Al - le
lu - ia, — Hal - le - lu - ia, — Hal - le -

1. A A A 2. A Dm

Welt schau - e auf dich, — lu - ja — für dich.

Teil 1 und Teil 2 können gleichzeitig gesungen werden.
Originaltext und Melodie: Per Harling. Deutsch: Fritz Baltruweit

© beim Autor (Originaltext und Melodie); deutscher Text: tvd-Verlag, Düsseldorf

315

Unser Vater

Matthäus 6,9-15

T: Huub Oosterhuis
Ü: Birgitta Kasper-Heuermann
M: Antoine Oomen

mp Un - ser Va - ter, der im Him - mel, Dein Na - me ge - hei - ligt,
Dein Reich im Kom - men, Dein Wil - le ge - sche - hend, so mö - ge es sein
auf Er - den und im Him - mel. Gib uns Brot,
mor - gen, noch heu - te, Brot der Gna - de. Trag uns - re Schuld ab.
Lehr uns ver - ge - ben. Ma - che uns Mut,
geh Du mit uns auf dem Weg des Le - bens.

323

O - sse scha - lom bim-ro - maw
 hu ja - a - sse scha-lom a - le - nu we - al -
 kol jiss-ra - el we-im - ru im - ru a-men.
 ru a-men. Ja-a-sse scha-lom ja-a-sse scha-lom
 scha - lom a - le - nu we - al kol jiss-ra - el
 al kol jiss-ra-el. Ja-a-sse scha-lom ja-a-sse scha-lom
 scha - lom a - le - nu we - al kol jiss-ra-el

Übertragung:
 Der Frieden schafft in seinen Höhen,
 er schaffe Frieden über uns und über ganz Israel.
 Darauf spricht: Amen!
 vgl. Hiob 25.2
 S: Ansgar Schönecker

Wo Freundschaft ist T: Huub Oosterhuis
 M: Antoine Oomen

Wo Freund-schaft ist und Lie - be,

607

da ist Gott.

Lasst uns erfreut und ehrfurchtsvoll
 für ihn singen dies Lied, für ihn, der lebt.
 Auf dass wir aufrichtig Liebe haben zueinander:
 wo Freundschaft ist und Liebe, da ist Gott.
 An diesem Ort versammelt, lasst uns sein
 einig im Geiste, Herzen ungeteilt.
 Weg alle harten Worte, Groll und Zwiespalt.
 Dass Liebe wohne unter uns, Gott selbst.

Wo Freundschaft ist ...

Mögen wir sehn mit allen, die schon dort sind,
 im Licht verherrlicht, sehn dein Angesicht.
 Freude, die unermesslich ist, Sicherheit,
 die in Ewigkeit kein Ende findet.

Wo Freundschaft ist ...

514

Da war ein Traum

Da war ein Traum: Zieh fort aus dei-nem Land!

Da war ein Traum: Oh let my peo-ple go! Da war ein Traum: Ver-lass dein Va-ter - haus! Da war ein Traum: Oh let my peo-ple go! Da war ein Traum: Ihr seid das Licht der Welt! Da war Traum: Come and see, come and see!

Volk Got-tes auf dem Weg, durch Wü-sten von As-phalt, druch Mee-re von Be-ton in ein neu - es Land, um heu-te schon zu tun, was mor-gen mög-lich ist, in Got-tes neu-er Welt, die im Kom - men ist.

2. Da war ein Lied, das macht die Träu-me wahr,
da war ein Lied: Schalom al israel!
Da war ein Lied, das ruft hinaus aufs Meer!
Da war ein Lied: Schalom al israel!
Da war ein Lied, das stürzt die Nacht vom Thron!
Da war ein Lied: Adonai zebao!
3. Da war ein Volk, das macht sich auf den Weg,
da ist ein Volk, et les voilà partis.
Da ist ein Volk, das Gottes Antlitz sucht.
Da ist ein Volk, et les voilà partis!
Da ist ein Volk, das für den Menschen spricht!
Da ist ein Volk, les voilà, nous voilà!